

Betreff:

Fahrradwege optimieren / ergänzend ausschildern und markieren (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, kurzfristig zu prüfen und dem Ortsbeirat zu berichten, ob

1. die Bogengasse, aktuell Einbahnstraße, für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben werden kann.
2. eine Aufmalung (Fahrrad von links) im Kreuzungsbereich Hofmannstraße Einmündung Privatstraße angebracht werden kann.
3. eine Einfädelspur auf die Straße Am Wolfsfeld für Radfahrer am Ende des Fahrradweges von Kloppenheim kommend am Umspannwerk markiert werden kann
4. der Fußweg zwischen Wallauer Straße und Imkerweg auch als Fahrradweg freigegeben werden kann und damit die Verlängerung des Fahrradweges aus Erbenheim dargestellt werden kann
5. kurzfristig eine sichere Querungsmöglichkeit für Radfahrer im Kreuzungsbereich Schultheißstraße / B455 geschaffen werden kann.
6. ein sicheres Überqueren der B455 bzw. der New York-Straße am Kreuzungspunkt für Fahrradfahrer sichergestellt werden kann, um den rechtsseitigen Radweg Richtung Hauptbahnhof zu erreichen und damit eine Radwegelücke zu schließen. Gleichzeitig wird hier gebeten zu prüfen, ob Tempo 50 angeordnet werden kann.
7. ein Radweg in Richtung Bierstadt vom Südfriedhof kommend dargestellt oder besser ausgeschildert werden kann.
8. ein Radweg in Richtung Bierstadt vom Hauptbahnhof kommend dargestellt werden oder der existierende besser ausgebaut und ausgeschildert werden kann. Hierzu sollte auch die Meinung des Ortsbeirates Südost eingeholt werden.

Begründung:

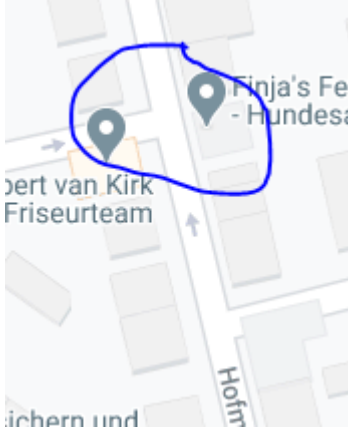
Zu 1. Die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Radfahrer in weiten Bereichen der „Zone 30“ in Bierstadt hat sich bewährt. Im Bereich der Einmündung der Schultheißstraße in die Venatorstraße kommt es häufig zu Konfliktsituationen zwischen PKW- und 2-Rad-Verkehr. Eine Radwegeempfehlung von der Schultheißstraße in die Brühlstraße abzubiegen und dann links in die Bogengasse einzubiegen in Richtung Erbenheimer Straße oder Igstadter Straße erscheint sinnvoll.



Antrag Nr. 20-O-08-0030

CDU-Fraktion

Zu 2. Autofahrer, die aus der Privatstraße in die Hofmannstraße einbiegen, übersehen regelmäßig von links, entgegen der für PKW geltenden Einbahnstraßenregelung, kommende Radfahrer - hier fehlt die Markierung auf der Straße, die deutlich macht, dass Radfahrer von links kommen können.



Zu 3: Radfahrer, die aus Kloppenheim kommen, können im oberen Verlauf der Straße Am Wolfsfeld entscheiden, ob sie den Radweg bis zur Kreuzung Rostocker Straße weiter benutzen, oder auf die Straße wechseln wollen. Es wäre sinnvoll, dort auch den Autofahrern einen eindeutigen Hinweis zu geben, dass Fahrradfahrer hier auf die Straße wechseln können.

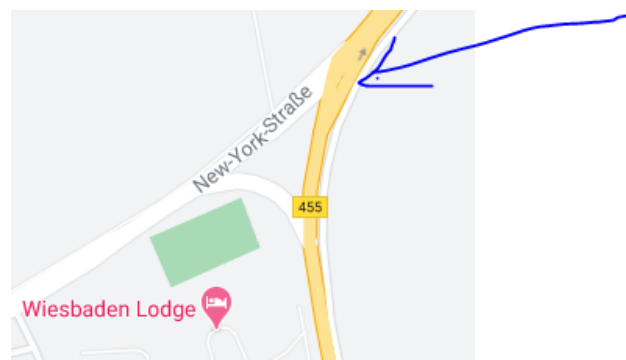
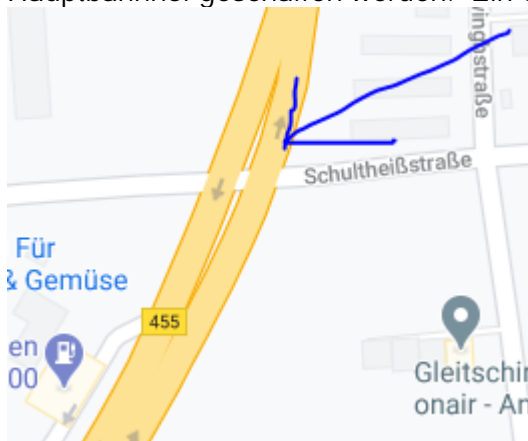


Zu 4. Der Radweg, der von Erbenheim/Hochfeld (an der Kleintierzuchtanlage vorbei) nach Bierstadt führt, endet an der Wallauer Straße Nr. 53. Radfahrer werden durch die Beschilderung dann nach rechts zur Erbenheimer Straße geführt. Für Radfahrer, die nach Bierstadt Mitte oder weiter in die Innenstadt wollen, bietet es sich allerdings an, dass der Fußweg, der in direkter Verlängerung des Radwegs bis zur Einmündung des Imkerwegs in die Erbenheimer Straße führt genutzt werden kann.

Antrag Nr. 20-O-08-0030 CDU-Fraktion



Zu 5 und 6. Das Einbiegen aus der Schultheißstraße in die B455 Richtung Bahnhof/Sdfriedhof („1./2.Ring“) ist insbesondere in Stoßzeiten für Radfahrer schwierig, angesichts der vielen PKW, die zeitgleich in dieselbe Richtung Hauptbahnhof abbiegen wollen. Die zu bewältigende Steigung beim Abbiegen aus der Schultheißstraße stellt eine zusätzliche Hrde für Fahrradfahrer dar. Offensichtlich werden schon jetzt alternative Routen benutzt, wie an diversen „Schleichwegen“ um die Verkehrsinseln im Bereich der Trennung 1./2.Ring (New-York-Straße / B455) erkannt werden kann. Es sollte dringend, wie schon mehrfach im Ortsbeirat erwähnt, im Kreuzungsbereich Schultheißstraße eine Querungshilfe für Radfahrer geschaffen werden. Alternativ könnte der Fahrradweg östlich der B455 von der Fliednerstrae kommend bis zur Kreuzung New York-Straße / B455 geführt werden. Dann sollte aber dort eine Querungshilfe über die Verkehrsinseln bis zum Fahrradweg rechts der B455 (mit seiner Fortführung rechts der New-Yorkstrae) in Richtung Hauptbahnhof geschaffen werden. Ein Umbau des Kreuzungsbereiches wäre sinnvoll.



Zu 7. Die Radstrecke nach Bierstadt ist aus Richtung Sdfriedhof kommend ist nicht gut ausgeschildert. Eine Anbindung an existierende Radwege ist selbst dem Ortskundigen schwer erkennbar. Entweder ist hier ein direkter Fahrradweg einzurichten oder vorhandene kurzfristig besser auszuschildern.

Zu 8. Die Radstrecke nach Bierstadt ist aus Richtung Hauptbahnhof kommend ist nicht gut ausgeschildert. Es existiert westlich der New-York-Straße ein kombinierter Rad-/Fußweg, welcher

Antrag Nr. 20-O-08-0030 CDU-Fraktion

allerdings mangels klarer Beschilderung stadtauswärts nicht als bevorzugt zu benutzender Radweg erkennbar ist. Der Weg ist außerdem recht schmal und angesichts der gängigen Geschwindigkeiten der stadteinwärts und bergab fahrenden Radler nicht sicher bergauf Richtung Bierstadt für Radfahrer nutzbar. Hierzu sollte ein alternativer Radweg eingerichtet oder ausgeschildert werden.

Wiesbaden, 16.11.2020

Krzanowski
stellv. Fraktionssprecherin